

Regensburg, 24. April. Ein Soldatenschinder. Der Unteroffizier Joseph Parzefal der 1. Compagnie des 11. Infanterie-Regiments hatte sich gestern vor dem hiesigen Kriegsgerichte wegen 4 Vergehen der vorschriftswidrigen Behandlung Untergebener zu verantworten. Er ließ 4 Soldaten seiner Compagnie, obwohl sie schon vormittags und nachmittags je 3 Stunden Uebungen vollzogen hatten, unter Aniebeugen 50 Gewehrübungen vornehmen, dazu mußten sie noch Laufschriftübungen machen, sodaß einer ohnmächtig zusammenbrach und in das Lazarett verbracht werden mußte. Der Soldatenschinder wurde zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt.